



Gute Ware für den Weltmarkt

Vietnam: Häfele und GIZ verbessern Standards in der Möbelindustrie



Die Herausforderung

Die vietnamesische Holzindustrie wächst. Das liegt vor allem an der Möbelindustrie, die sich stark auf den Export von leicht herzustellenden Outdoor-Möbeln spezialisiert hat. Der nationale Markt für hochwertigere Indoor-Möbel wird jedoch von chinesischen und taiwanesischen Importen dominiert, da in Vietnam selbst qualifiziertes Personal fehlt, das Möbel für den Innenraum nach internationalen Qualitäts- und Designstandards herstellen kann. Lokale, mittelständische Möbelproduzenten sind in diesem Segment oft nicht wettbewerbsfähig. Auch für deutsche Unternehmen ist es schwierig, sich auf dem Markt zu etablieren, solange die Qualität der vietnamesischen Produktionsprozesse und Produkte nicht verbessert wird.

Die Lösung

Häfele ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Möbel- und Baubeschlägen wie Scharnieren, Griffen und Schlössern. Mit der Gründung der vietnamesischen Tochtergesellschaft Häfele Vietnam LLC stieß das Unternehmen auf die ungenutzten Potenziale im dortigen Möbelmarkt – und entschied sich für ein develoPPP.de-Projekt mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

Im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft brachten Häfele und GIZ gemeinsam ein Qualifizierungsprogramm für kleine und mittelständische Möbelfirmen auf den Weg, um die Betriebe dafür zu qualifizieren, hochwertige, designorientierte Möbel zu produzieren. Die Trainings sollten unter anderem die Arbeitssicherheit in den vietnamesischen Betrieben verbessern, internationale

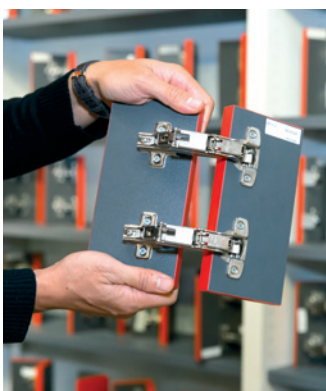
Qualitätsstandards vermitteln und die Bekanntheit von Häfele in der vietnamesischen Möbelindustrie steigern. Eine lokale Organisation wurde ebenfalls mit ins Boot geholt: die Handicraft and Wood Industry Association (HAWA), ein Verband für Handwerk und Holzarbeiten, der seine Mitglieder dabei unterstützt, ihre Angebote auszubauen und deren Qualität zu verbessern.

Die Leistungen

Die Partner entwickelten einen Trainingsplan und eröffneten zwei Trainingszentren: in Ho-Chi-Minh-Stadt und in Hanoi. Die Teilnehmenden wurden hier unter anderem in der Arbeit mit verschiedenen Materialien und modernen Maschinen geschult und lernten, zeitgemäße Designs anzuwenden. Ein zentraler Aspekt der Schulungen war die Arbeitssicherheit – mit dem Ergebnis, dass in den Produktionsstätten der beteiligten Firmen daraufhin zum Beispiel vorgeschriebene Abstandslinien eingezeichnet und Schilder mit Sicherheitshinweisen aufgestellt wurden.

„Die GIZ hat uns durch ihre fachliche Kompetenz und ihre Erfahrung im Projektmanagement sehr unterstützt: sowohl in der Konzeption als auch im gesamten Verlauf des Projekts. Darüber hinaus haben messbare Ziele und konstantes Monitoring maßgeblich zum Erfolg unseres Vorhabens beigetragen.“

Dominik Fruth, Geschäftsführer Häfele Vietnam LLC



Kontakt

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Carolin Bauder
T +49 (0) 61 96 79-64 52
E carolin.bauder@giz.de
I www.develoPPP.de

Häfele Vietnam LLC
Dominik Fruth
T +84 (0) 39 113 113-10 01
E dominik.fruth@hafele.com.vn
I www.hafele.com

Ein Highlight der Qualifizierung stellte die mobile Trainingseinheit von Häfele dar: Der zur Werkstatt umfunktionierte geräumige Bus des Unternehmens machte betriebliche Schulungen direkt bei den Möbelherstellern vor Ort möglich. Damit sind Fortbildungsmöglichkeiten auch für Unternehmen außerhalb der beiden Großstädte zugänglich.

Örtliche Design-Schulen und Universitäten waren ebenfalls in die Entwicklungspartnerschaft eingebunden. Lehrkräfte und Trainer von umliegenden Bildungseinrichtungen erhielten Einblicke in neue Inhalte, zum Beispiel den Unterschied zwischen europäischen und vietnamesischen Industriemaßen; ausgewählte Module der Trainings haben inzwischen Aufnahme in die Curricula dieser Institutionen gefunden.

Dieses Engagement in der Qualifizierung der vietnamesischen Holzindustrie rechnet sich für alle Beteiligten. Das deutsche Unternehmen profitiert von der gestiegenen Bekanntheit und der professionellen Verarbeitung seiner Produkte. Und da Häfele mithilfe moderner Ausrüstung fünf Möbelprototypen und Produktlinien für die vietnamesischen Möbelhersteller entwickelte, haben auch die lokalen Unternehmen einen unmittelbaren Nutzen: Sie verstehen technische Fortschritte jetzt besser und werden wettbewerbsfähiger – und das wiederum ebnet den Weg für weitere Modernisierungen.

Für Carolin Bauder, develoPPP.de-Projektmanagerin der GIZ, zeigt diese Entwicklungspartnerschaft einmal mehr, dass unternehmerisches und entwicklungspolitisches Interesse keine Gegensätze sind, sondern sich häufig ergänzen. „Die verbesserten Produktionsbedingungen und die gestiegene Wettbewerbsfähigkeit der Zulieferbetriebe ermöglichen Häfele einen verbesserten Marktzugang für ihre Produkte, während die Menschen vor Ort von gesteigener Arbeits- und Arbeitsplatzsicherheit profitieren.“

Wirkungen und Ergebnisse

- Zwei Trainingszentren und ein mobiler Trainingsbus wurden installiert und genutzt: Über 70 Trainingseinheiten mit über 3.000 Schulungstagen – eine Hälfte in den beiden Trainingszentren, die andere als betriebliche Schulungen in den Unternehmen vor Ort.
- Die Möbelbauer werden durch die Trainingskurse dabei unterstützt, moderne Methoden der Produktentwicklung einzusetzen, die auf internationale Qualitäts- und Designstandards setzen.
- In den Betrieben herrschen höhere Standards bei der Arbeitssicherheit.
- Ausgewählte vietnamesische Schulungszentren der Holzverarbeitung haben die neuen Trainingsmodule in ihre Lehrpläne aufgenommen. Das verbessert nicht nur die Effizienz im Produktionsprozess, die Qualität der Einzelteile und das Design der Möbel. Es erhöht auch die Wettbewerbsfähigkeit auf dem nationalen und internationalen Markt.
- Mehr als zehn Lehrkräfte örtlicher Bildungseinrichtungen wurden geschult; Trainings in lokalen Curricula verankert.

Auf einen Blick

Laufzeit	15. Dezember 2012 – 14. Dezember 2015
Land	Vietnam
Ziel	Qualifizierung kleiner und mittelständischer Möbelhersteller in Vietnam für die Produktion hochwertiger, designorientierter Möbel.
Partner	Häfele Vietnam und GIZ
Wirkungen	<ul style="list-style-type: none">• Höhere Standards bei der Arbeitssicherheit.• Entwicklung moderner Methoden der Produktentwicklung, die internationalen Qualitäts- und Designstandards entsprechen, dadurch höhere Wettbewerbsfähigkeit der einheimischen Holzindustrie und Entstehung von neuen Arbeitsplätzen.• Neue Trainingsmodule in ausgewählten vietnamesischen Schulungszentren der Holzverarbeitung etabliert.• Gestiegene Bekanntheit und professionelle Verarbeitung der Produkte des deutschen Unternehmens.

Herausgeber Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft: Bonn und Eschborn
SV Zusammenarbeit mit der Wirtschaft/
Unternehmerische Verantwortung für Entwicklung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5
65760 Eschborn
T +49 (0) 61 96 79-0
F +49 (0) 61 96 79-11 15
E info@develoPPP.de
I www.giz.de

Stand November 2016

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

Ein Projekt von **develoPPP.de**

Durchgeführt von **giz** Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Zusammenarbeit mit der Wirtschaft;
Nachhaltige Wirtschaftspolitik